

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>	<b>Austausch im:</b> WiSe 23/24 <small>(akademischen Jahr)</small>
<b>Studiengang:</b> Physik	<b>Zeitraum</b> (von bis): 07.09.23-14.02.24
<b>Land:</b> Italien	<b>Stadt:</b> Bologna
<b>Universität:</b> Universität Bologna	<b>Unterrichts- sprache:</b> Englisch
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)	ERASMUS

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:			x		

ECTS-Gebrauch:    JA: **x**                    NEIN:

### Vorbereitung

**Bewerbung / Einschreibung**

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich war sehr spät dran (letzte Woche vor absoluter Deadline), aber mit wurde enorm durch die Erasmus-Koordinatorin der TU geholfen. Sie hat mir alles zugänglich zusammengefasst und sich sehr bemüht, mir diese Erfahrung, trotz meiner starken Verspätung, doch noch zu ermöglichen.

**Finanzierung** (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung

**Dokumente** (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Keine Dokumente notwendig. Reisepass habe ich aber vorsichtshalber trotzdem mitgenommen.

**Sprachkurs** (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Keinen Sprachkurs belegt.

### Während des Aufenthalts

**Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Anreise mit Zug über Zürich. Nach Ankunft erfolgte der Ceck-In. Dort wurde alles geklärt und alles hat problemlos funktioniert. Die Steueridentifikationsnummer habe ich automatisch bekommen, ohne extra in eine Behörde gehen zu müssen. Unterkunft war über die Vermittlungs-Website (Housing Anywhere) gesichert. Ich kam so ohne Mietvertrag aus.

Der Ansprechpartner vor Ort war sehr hilfsbereit und hat immer schnell geantwortet. Das Physik-Gebäude ist am Rand des inneren Rings der Stadt. Der Campus verteilt sich insgesamt über die Stadt. Es gibt Mensen, diese werden aber nicht subventioniert und sind dadurch relativ teuer. Viele haben sich das Mittagessen von Zuhause mitgebracht. Bezüglich Lern-Plätzen: überall in der Stadt Studier-Räume (ich war häufig in der Scuderia). Die Physik-Gebäude (in der Via Irnerio 46 und Viale Carlo Berti Pichat 6) haben auch eigene kleine Lern-Räume. WLAN gibt es fast überall.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Gut strukturierte Vorlesungen. Ohne Übungsbetrieb oder Übungsaufgaben. Prüfungen waren bei mir alle nur mündlich. Das Englisch-Sprachniveau der Professoren war gut bis sehr gut.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Wohnungssuche ist sehr schwierig gewesen. Man sollte möglichst früh anfangen. Mir wurde vor dem Aufenthalt eine eigentlich schon zugesagte Wohnung nach einem Monat wieder abesagt. Also lieber einen Plan B haben. Ich habe dadurch nicht mehr viel Spielraum gehabt und musste einfach eine nehmen. Habe außerhalb der Stadt (2er WG) für 660 Euro kalt gewohnt. (20 min mit dem Bus in die Innenstadt) Die in der Anzeige veranschlagten Nebenkosten waren sehr viel geringer als die tatsächlich zu zahlenden (Gas-Herd und -Heizung waren sehr teuer). Dadurch habe ich ca. 850 Euro warm bezahlt. Mein Mitbewohner war mein Vermieter, welcher kaum Zeit in der Wohnung verbracht hat. Ich habe also effektiv alleine gewohnt.

**Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die meisten Lebensmittel sind teuer. Miete ist recht hoch. Dafür ist der Kaffee in Cafes sehr günstig. Für Studenten hat z.B. die Oper nur 10 Euro gekostet. Außerdem sind Bahn- und Flixbus-Tickets sehr günstig. Viel konnte man auch günstig mit dem dortigen ESN unternehmen. Da man aber einfach mehr unternimmt, mehr ausgeht und mehr Eis, Pizza und Pasta isst, als man es in Deutschland tun würde, summieren sich die Kosten schnell. Also dafür etwas angespart zu haben ist ganz vorteilhaft.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Für 27 Euro im Monat (für unter 27 Jährige) gibt es Bus-Tickets, mit denen ich dann in die Stadt fahren konnte. Sobald man etwas außerhalb der Stadt wohnt, ist die Anbindung meistens nicht so gut, da die Busse größere Schleifen und Umwege fahren. Nachts sind keine Busse mehr gefahren, aber da konnte man sich immer eines der Leih-Fahrräder mieten. Diese gibt es überall und kosten pro Fahrt um die 2 Euro.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Habe nichts dergleichen genutzt. Viele Kontakte konnten über Veranstaltungen des ESN oder IC geknüpft werden.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Auch hier ist ESN eine gute Anlaufstelle. Diese bieten viele Städtereisen an. Außerdem gibt es wöchentliche Termine für Karaoke, Tandem-Nights und Parties. Generell gibt es viele Bars und Clubs. Für ein paar Clubs muss man Mitgliedsausweise kaufen. Je nach Ort ist dann jeder weitere Besuch eintrittsfrei. Das Uni-Viertel rund um und entlang der Via Zamboni ist nachts (und tagsüber) immer sehr von Studenten belebt.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Kreditkarte ist zu empfehlen, da man diese für die Leih-Fahrräder benötigt. (Ich habe zur Not die App "Wise" verwendet. Das geht auch.)

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

JA:  NEIN:

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:**

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**  
[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)

**im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname\_Stadt.doc**

**DANKE!!**